

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zyschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 17 (1954-1955)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Für ds Müeti  
**Autor:** Schmid, Gotthold Otto  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-185520>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## FÜR DS MÜETI

*'s wird niemer vo Dir rede,  
Es Dänkmal wird Der nid gsetzt.  
Doch besch Du gschaffet und gsorget  
Zu jeder Stund, bis zletzt.*

*Dys Härz isch gäng voll Liebi,  
Du meinsch es mit jedem guet.  
We Du chasch hälften und tröschte,  
Git es Dir sälber Muet*

*Für witors zluegen und zsorge  
Im Hushalt, für Dyner Chind.  
Du ghörsch halt zu de Froue,  
Wie me sie sälte findt.*

*Du besch gha vil Böses und Chummer,  
Doch au es Mäss Geduld.  
Nie besch Du wiëscht ta und balget,  
Dys Härz isch luter wie Guld.*

*Mir si jitz all erwachse  
Und für Dys Gärnha fasch zgross.  
Du möchtisch gäng no üs schärme,  
Säg einisch, wie machsch Du das bloss?*

*Du bisch halt gäng üses Müeti,  
Und bisch Du au runzlig. und alt,  
Dys Härz isch no jung und tapfer,  
Dys Bluet isch no gar nid chalt.*

*Mir wiünsche Dir Glück und Säge.  
Blib bin is, hüet üses Hus.  
Und mir wei bätten und hoffe,  
Dys Lämpli löschi nid us.*